

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

17.2.1877 (No. 47)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 47.

Samstag den 17. Februar

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 3280. Metzger Adam Stiefel in Teutschneureuth beabsichtigt, hinter seinem Wohnhause dortselbst eine Schlächterei zu erbauen. Gemäß §. 17 der deutschen Gewerbeordnung und §. 7 der Vollzugsverordnung hiezu wird dieß mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß das Duplicat des Gesuchs um Genehmigung dieser Anlage nebst Plänen während 14 Tagen auf dem Rathhause zu Teutschneureuth aufsteigt und daß etwaige Einwendungen dagegen beim Gemeinderath daselbst oder bei unterfertigtem Bezirksamt innerhalb gleicher Frist vorzulegen und zu begründen sind.

Karlsruhe, den 12. Februar 1877.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 3409. Die Wahlen in den Stadtrath betreffend.

Der an Stelle des ausgetretenen Stadtraths Beckler von den Mitgliedern des Bürgerausschusses am 29. v. M. gewählte Stadtrath

wurde heute auf dieses Amt verpflichtet.

Karlsruhe, den 14. Februar 1877.

Partikulier Georg Wunder

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 3451. Rinderpest betreffend.

Im Hinblick auf die Verbreitung der Rinderpest werden zufolge Erlasses Großh. Ministeriums des Innern vom 14. d. M. Nr. 2590 nachstehend die Kennzeichen der Rinderpest zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

„Das von dieser Krankheit befallene Thier ist traurig, frißt schlecht und stellt die Haare; die Milch gibt bedeutend weniger Milch und bricht schließlich gänzlich ab. Die Hautwärme wechselt; bald fühlt sich das Thier heiß und trocken, bald kalt an. Hie und da hört man einen kurzen, unterdrückten Husten. Die Augen fallen ein, Thränen entfließen dem Augwinkel, welcher der Nase zunächst liegt, und bilden eine stets feuchte, schmale Furche längs des Gesichts bis zum Flohmaule herab. Letzteres wird von dem wässerigen Nasenausflusse befeuchtet und ist zuweilen mit Schorfen bedeckt. An der Maulspalte erscheint schaumiger Speichel, die Flanke fällt ein, der Leib ist aufgebläht und das Thier ächzt bei einem Drucke auf den Rücken. Das Athmen ist beschleunigt. Es stellt sich, nach gewöhnlich vorher vergeblichem Rothabgang, Durchfall ein; der Koth wird schwärzlich und nicht selten blutig. An dem Haarbüschel des unteren Schamwinkels klebt ein blutiger Schleim. Öffnet man das Maul, so sieht man an dem Zahnefleische der Schneidezähne und an den Mundwinkeln gelbe Belege und später wunde, blutrinntige Stellen. Das Thier wird immer hinfalliger, schüttelt von Zeit zu Zeit mit dem Kopfe, als wollte es Fliegen verjagen, liegt häufig und hat Mühe, sich zu erheben. Beim Gange schwankt das Thier mit dem Hinterteile und stürzt auch zuweilen auf den Boden. Nach 3–7 Tagen verendet es. Erkrankt bald darauf (in 3–8 Tagen) ein zweites Thier desselben Stalles und später noch mehrere Thiere unter denselben Zeichen, so bestätigt sich der Verdacht: die Rinderpest ist eingekehrt.“

Jeder, der zuverlässige Kunde davon erlangt, daß ein Stück Vieh an der Rinderpest krank oder gefallen ist, oder daß auch nur der Verdacht einer solchen Krankheit vorliegt, ist verpflichtet, ohne Verzug der Ortspolizeibehörde Anzeige davon zu erstatten.

Der Besitzer darf die kranken Thiere nicht schlachten und gestorbene Thiere nicht verscharren oder sonst beseitigen, ehe die Natur der Krankheit festgestellt ist, und sind bis dahin todte Thiere so aufzubewahren, daß das Hinzukommen von Menschen oder Thiere verhütet wird. Im Unterlassungsfalle ist Geldstrafe bis zu 50 Mark und für den Viehbesitzer außerdem der Verlust der Ansprüche auf Entschädigung für die ihm gefallenen oder getödteten Thiere zu erwarten.

Den Bürgermeisterämtern und Bezirksräthen werden die Vorschriften des §. 1 der Verordnung vom 22. Juni 1871, Maßregeln gegen die Rinderpest betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 121), mit der Aufforderung in Erinnerung gebracht, dem Gesundheitsstande des in der Gemeinde gehaltenen Rindviehs fortwährend ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden und namentlich bei allem von auswärts in die Gemeinde verbrachtem Rindvieh sich über dessen Befinden zu verlässigen.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, die sämmtlichen Viehbesitzer ihrer Gemeinde zusammenzuberufen, ihnen von Vorstehendem besondere mündliche Eröffnung zu machen, und daß dieß geschehen, anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 16. Februar 1877.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Evangelische Vorträge.

21. Sonntag den 18. Februar, Abends sieben Uhr, wird in der Aula des alten Lyceums Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt über „das Christenthum und das irdische Leben“ sprechen. Der ursprünglich für diesen Abend bestimmte Redner ist verhindert. Eintrittsgeld für den einzelnen Vortrag 60 Pf., welches beim Eingang in die Aula zu entrichten ist. Der Ueberschuß der Eintrittsgelder über die Kosten wird zu einem wohlthätigen Zweck verwendet.

Großherzogliches Lehrer-Seminar II.

(Nüppurer Landstraße).

31. Das neue Schuljahr der Seminarschule beginnt am 9. April l. J. Es werden Kinder — Knaben und Mädchen, — welche in diesem Jahre das schulpflichtige Alter erreichen, aufgenommen. Anmeldungen wolle man mündlich oder schriftlich bei der Seminardirektion machen.

Großh. Direktion des Lehrer-Seminars II.

Dr. Berger.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Sparkasse.

Die Behufs des Abschlusses vorgelegten Sparbüchlein wollen gegen Rückgabe des ausgestellten Scheines wieder bei unserer Hauptkasse in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, im Februar 1877.

Der Verwaltungsrath.

22.

Steigerungs-Ankündigung.

31. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Restaurateurs Louis Bull dazugehörige Liegenschaft und zwar:

Das in der Waldhornstraße dazier unter Nr. 32 einerseits neben Schlosser Heinrich Jüngert Re-sichten, andererseits neben Schmied Ludwig Braun gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde,

tagirt zu 23500 M.,

am Dienstag den 6. März 1878,

Nachmittags 2 Uhr, im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich zu Eigenthum versteigert und sofort der Zuschlag erteilt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungspreis erreicht.

Vom Kaufpreis ist $\frac{1}{2}$ baar nach Ablauf der Einspruchsfrist an den Massepfleger, Kaufmann W. Merle jun. dazier, der Rest in 4 vom Kauf-tag an zu 5% verzinlichen Jahresterminen Martini 1878, 1879, 1880 und 1881 zu bezahlen.

Die Bedingungen können in der Kanzlei des Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 38, eingesehen werden. Karlsruhe, den 29. Januar 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar Stritt.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

2.2. Samstag den 17. d. M., Abends 8 Uhr, theoretischer Unterricht im Fachzeichnungsaal des Realgymnasiums.
Karlsruhe, den 15. Februar 1877.

Das Commando.

3.2.

Volksbibliothek,

gegründet vom Verein für innere Mission.

Wir empfehlen unsere Bibliothek (Waldstraße 91 im Martha-Haus) den Freunden guter Lektüre mit der Bemerkung, daß fortwährend Neuanschaffungen passender interessanter Schriften stattfinden. Zugleich bitten wir die Freunde unserer Sache, dieselbe mit freiwilligen Beiträgen unterstützen zu wollen, da nur durch den reichlichen Zufluß solcher eine reichliche Vermehrung unserer Bibliothek möglich ist.

Die unten genannten Herren, wie auch die Vorsteherin des Marthahauses, sind Beiträge anzunehmen erbötig.

Karlsruhe, Februar 1877.

Prof. Baumeister. Fehr. C. A. v. Güler. Uhrmacher Kaufmann. E. Mühlhäußer. Militär-Oberpfarrer Schmidt. Pfarrer Walter. Stadtpf. Zimmermann.

Dankagung.

Durch das hiesige Bürgermeisteramt erhielten wir als Geschenk: von Herrn Möbelhändler F. Holz 3 M. 50 Pf., von Herrn Kupfer- und Kesselschmied Kappler 10 M. 4 Pf., wofür wir unsern Dank aussprechen. Karlsruhe, den 12. Februar 1877.

Der Vorstand des Vereins gegen Haus- und Straßenbettel.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das 1/2 Kilo Schmalfleisch 56 Pfennig.

Karlsruhe, den 16. Februar 1877.

Die Genossenschaft.

Versteigerung und Ausverkauf.

4.2. Am Montag den 19. Februar, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Lokale Zähringerstraße Nr. 96, gegenüber dem Bürgermeisteramt, die mir übergebenen

- 100 Paar fein gearbeitete Kidzugstiefel mit und ohne Lackläppchen für Damen,
- 60 Paar Zeug- und Lederstiefeln für Knaben und Mädchen,
- 50 Paar Schafstiefel für Knaben,
- 80 Paar Stiefeln für Kinder,
- eine Partie weiße, fein gearbeitete Atlasschuhe,
- eine Partie weiße und schwarze elegante Schuhschleifen u. s. w.

versteigert.

Sämmtliche Gegenstände sind ganz neu und sehr solid gearbeitet. Um ungenirt die Stiefel anprobieren zu können, ist ein besonderes Zimmer reservirt. Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

B. Rossmann, Auktionator.

Möbel-Versteigerung.

3.1. Montag den 19. Februar 1877, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, gegen baare Zahlung:

- 1 Garnitur, geschnitz, mit feinem französischem Nipsbezug, bestehend in 1 Causeuse, 6 Stühlen, 1 Garnitur, glatt, mit gebülmten Nips, bestehend in 1 Causeuse, 6 Stühlen, 5 Kanapées verschiedener Größe, 1 Fauteuil mit Nachtschubleinrichtung, 1 Klavierstuhl, 2 Schifffonnières, 2 Kommode, 1 Waschkommode, 2 Ovale, 1 Klapp-, 1 Küchen- und 1 Waschtisch, 4 feine Mainzer Bettladen mit Rost, Matraze und Polster, 2 vollständige Federbetten, 9 Spiegel in verschiedenen Größen und Sorten, 24 Stück feine Robrstühle, 1 Koffhaarmatratze, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 einthürigen Kleiderkasten, 1 Garderobeständer, 6 Garderobehalter, 1 zweithürigen, nußbaumenen Kleiderkasten, 12 feine Bretterstühle.

Zu dieser Steigerung ladet ergebenst ein

J. F. Neuert, Auktionator.

Waaren-Versteigerung!

Dienstag d. 20. u. Mittwoch d. 21. Februar 1877,

jeweils Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Laden Zähringerstraße 102, Ecke der Zähringer- und Lammstraße (den Herren Gebr. Leichtlin gegenüber)

wegen Geschäftsaufgabe

1) alle Sorten Messerschmiedwaaren, als:

Messer und Gabeln, Gabelklingen, Rasirmesser, Scheeren, Taschen-, Feder- und Stahlmesser, Eisenbeinschaalen, Rasirmesserhefte und Futterale;

2) Säcker-, Rappenmacher- und Sattlerwaaren, als:

Damen- und Kindertaschen, Reisetaschen, Gummi- und Gurtholenträger, Strumpfbänder, Stüpf, fertige Mützen, gestickte Hausläppchen, Gürtel, Lederelastik, Plüsch und Sammt, Handschuhe, Hofenträgerband, Couriertaschen, Glas- und Zinnsprigen, Rappenbänder, Suspensorien, Bruchbandsfedern, Fußsäde, Cocarden, Flügel, Turnerzeichen, Milchsauger, Brusthütchen u. s.;

3) Waaren für Dreher und Kaufleute:

Pfeifenköpfe, Wasserjäder, Pfeifen, Rohre, Deckel, Schläuche, ganze Garnituren, Cigarrenröhrchen, Dosen, Gelbbörten, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Stricknadeln, Bleistifte, Vorhangringe, alle Sorten Hosen, Rock- und Westenknöpfe, Schnallen, Harmonikas, Brillen, Uhren-Schnüre, Ketten- und Schlüssel, Fingerringe, Busennadeln, Schawlknädeln und sonst allerlei Kurzwaaren.

Hiezu lade die Liebhaber mit dem Bemerkten freundlichst ein, daß ich mit Vornahme der Gegenstände stets Rücksicht auf die Wünsche der verehrl. Anwesenden tragen werde.

5.1.

Sch. Mupp, Auktionator.

Steigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Restaurateurs Robert Hufft dahier gehörigen Liegenschaften und zwar:

- 1) das in der projectirten Verlängerung der Schützenstraße dahier unter Nr. 63a, einerseits neben dem Flossgraben, andererseits neben sich selbst gelegene und hinten auf Kohlenhändler Karl Friedrich Schmeiser stößende, dreißtöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 38000 M.
- 2) ein an der projectirten Verlängerung der Schützenstraße Nr. 65, neben sich selbst und Schlosser Wilhelm Jung, hinten neben Kohlenhändler K. F. Schmeiser gelegene Grundstück von ungefähr 18 Ruthen Flächeninhalt, taxirt zu 1200 M.

am

Dienstag den 20. Februar 1877,

Nachmittags 2 Uhr, im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich versteigert und sofort zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Der Kaufpreis ist zu 1/4tel baar nach Ablauf der Einspruchsfrist an den Massepfleger Herrnschmidt, der Rest in 4 zu 5% verzinslichen Jahresterminen Martini 1877-80 zu bezahlen. Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Januar 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Stritt.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 19. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Augartenstraße 33 nachstehende Fahrnisse, zur Gantmasse des Schreiners Ludwig Schlenz gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 2 Gesellenbetten, 1 Schifffonniere, 1 Tisch, 3 Stühle, 1 Spiegel, 1 Hobelbank, verschiedenes Werkzeug, 1 Britschewagen, 7 gestemmte Zimmerbüren mit Verkleidungen, 42 Schlaufdielen, 172 gewöhnliche Dielen, 9 Bodenstapeln, verschiedene andere Hölzer und Sonstiges.

Karlsruhe, den 14. Februar 1876.

2.1.

Güttisch, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

Nichterlicher Verfügung zufolge wird am

Samstag den 17. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale dahier, gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Schlauchgeschirr, 1 Kassenschrank, 33 Kisten Cigarren, 1 Kleiderkasten.

Karlsruhe, den 16. Februar 1877.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Durlach.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des Stenographen Gustav Zittel von hier werden

Dienstag den 20. d. M.,

2.2. Vormittags 9 Uhr,

in der Obermühle zu Durlach gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- Gewehre, Jagdgeräthe aller Art, Rehgewichte, worunter widersinnige Stücke, ausgebalgte Wdgel in Glasfästen, Mannskleider, Bettwerk, 2 Kanapées, Schreinwerk, Küchengeräth und sonstiges Hausgeräthe. Liebhaber hierzu sind eingeladen.

Eggenstein.

Stammholzversteigerung.

3.2. Die Gemeinde Eggenstein läßt am Montag den 19. d. M. aus ihrem Gemeindevwald, Abtheilung 8, im Rheinwald

- 36 Stämme Eichen,
- 14 " Buchen,
- 84 " Pappeln,
- 14 " Erlen,
- 1 " Birnbaum,
- 19 " Silberpappeln,
- 31 " Eichen (Wagnerholz),
- 3 " Schwarzerlen

öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist früh 10 1/2 Uhr beim Rathhause hier.

Eggenstein, den 13. Februar 1877.

Der Gemeinderath.

Red, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augustastrasse (verlängerte Karlsstrasse) sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Kutscher Leopold Wieber im untern Stock.

* Bahnhofsstrasse 18 ist eine schöne Wohnung von je 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Holzremise und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres unten.

— Bahnhofsstrasse 50 ist auf 23. April eine Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Erbrinzenstrasse 13 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden zu erfragen.

Hirschstrasse 31 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Karlsstrasse 16a ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör, sowie Gas- und Wasserleitung und Entwässerung sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Kriegsstrasse 138 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine einzelne Dame oder an eine stille Familie ohne Kinder auf den 23. April zu vermieten.

3.1. Langestrasse 121 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. April zu vermieten.

— Langestrasse 125 ist der 2. Stock (Entresol), bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und 2 Dachkammern, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Nagel & Cie. im Laden.

— Langestrasse 187 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

2.2. Luifenstrasse 14 ist der dritte Stock mit 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluss. Näheres im untern Stock.

2.2. Luifenstrasse 18 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss. Näheres im untern Stock.

* 2.1. Luifenstrasse 27 ist im 2. Stock sofort oder auf 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, 1 Alkov, Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speisekammer und Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 2.1. Luifenstrasse 52 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, im 4. Stock eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sodann ein alleinstehendes Häuschen mit 2 Zimmern und Zugehör nebst einem Stück Gemüsegarten auf 23. April zu vermieten. Näheres Luifenstrasse 56.

* Marienstrasse 36 ist im 2. Stock eine auf die Straße gehende, abgeschlossene Wohnung, mit Wasserleitung versehen, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Rappurrer Strasse 56 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche etc., der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkoven, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzremise, Waschküche etc., auf den 23. April l. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

* 2.2. Schützenstrasse 59 ist im Seitenbau im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 2.2. Werderstrasse 17 sind der 2. und 3. Stock je mit 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde auf 23. April zu vermieten, die Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung versehen und haben Glasverschluss. Zu erfragen: Schützenstrasse 22, im 2. Stock.

Geschäftslokaleitäten zu vermieten.

* 3.1. Langestrasse 96 sind die Geschäftslokaleitäten, in welchen sich zur Zeit die Militärreife-Handlung Berger, Collani & Co. befindet, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Treppe hoch.

Laden zu vermieten.

Ein kleiner Laden mit vollständiger Einrichtung für ein Spezereigeschäft, mit Gas- und Wasserleitung, nebst Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansardenkammer ist zu vermieten. Näheres Werderstrasse 30 (Marktplatz) 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. Auf 23. April ist eine kleine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Zu erfragen Marienstrasse 26 parterre.

— Auf 23. April ist ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werderstrasse 12, ebener Erde.

2.2. Eine freundliche Wohnung von 5 nach der Straße gehenden Zimmern, 2 Kammern etc. ist auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluss und Wasserleitung. Näheres Amalienstrasse 14 im Laden.

2.2. Zu vermieten an eine solche Familie sogleich oder auf 23. April d. J. eine Wohnung mit Glasabschluss von 4-5 Zimmern nebst allem Zugehör im ersten Stock. Preis per Jahr 220 fl. In der Nähe von Karlsruhe. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Im westlichen Stadttheil ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Tischlermeister Christian Groß, verlängerte Hirschstrasse, hinter Geiger's Halle.

* 2.1. Auf 23. April ist ein 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ferner eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde (sämmtlich mit Wasserleitung versehen) billig zu vermieten. Näheres Luifenstrasse 46.

3.3. Mühlburg. Hauptstrasse 4 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, gewölbtem Keller, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann auch etwas Garten abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

— Ein großes, elegant möbirtes Zimmer mit Balkon, mit oder ohne besonderem Schlafzimmer, ist auf 1. März zu vermieten: Langestrasse 110 im 3. Stock.

* 2.2. Amalienstrasse 34 ist ein unmöbirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, parterre, sogleich zu vermieten.

* 2.2. Bismarckstrasse 41 ist ein freundlich möbirtes Parterrezimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

2.2. Bahnhofsstrasse 18 sind im 2. Stock zwei schön möbirt, auf die Straße gehende Zimmer an Herren oder auch Damen billig zu vermieten.

* 2.2. Zwei bis drei fein möbirt Zimmer werden bis 1. März abgegeben: Langestrasse 138, 2 Treppen hoch. Einzusehen Nachmittags von 3 Uhr an.

* Große Herrenstrasse 52 ist im untern Stock ein freundliches, möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

* Ein schönes, großes Parterrezimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße und in den Garten gehend, in der Nähe vom Mühlburger Thor, ist auf 15. April oder später möbirt oder unmöbirt an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Leopoldstrasse 13 ist im 3. Stock ein hübsch möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

3.1. Ein großes, freundliches, gut möbirtes Parterrezimmer, nach der Straße, ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Auch kann auf Wunsch Pension gegeben werden. Näheres Bahnhofsstrasse 10, 1 Treppe hoch.

* Waldstrasse 49, 2 Stiegen hoch, im Vorderhaus, ist ein gut möbirtes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Blumenstrasse 17 ist im 2. Stock ein schön möbirtes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

* Akademiestrasse 28 ist ein gut möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Schützenstrasse 36 ist im 1. Stock ein schön möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

3.1. Karlsstrasse 21a, 2 Treppen hoch, ist ein hübsch möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* Auf 23. April wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung, womöglich im 2. Stock, von 4

Zimmern, Küche nebst Zugehör gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man bei W. Hofmann, Mehger, Blumenstrasse, abgeben.

2.1. Ein Wohnung von 4-5 Zimmern nebst allem Zugehör wird auf 23. April von einer ordnungsliebenden Familie zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* Ein junger Mann, welcher den Tag über auf einem Bureau thätig ist, sucht auf 1. März ein einfach möbirtes Zimmer im westlichen Stadttheil zu mieten. Gest. Offerten mit Preisangabe sind im Kontor unter A. B. abzugeben.

Gesuch.

* 2.2. Für einen kranken, jungen Mann, der auf dem Wege zur Besserung wenig Pflege mehr bedarf, wird gegen gute Bezahlung ein passendes Unterkommen in einer Familie gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre A. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kneiplokal-Gesuch.

* Gesucht wird auf 15. März ein Kneiplokal. Adressen unter der Chiffre S. L. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* 3.2. Eine zuverlässige, gut empfohlene Köchin, die auch häusliche Arbeit übernimmt, wird auf's Ziel gesucht: Kriegsstrasse 119 im zweiten Stock.

* Gesucht auf circa 6 Wochen ein Mädchen, welches sauber waschen und putzen kann, sich überhaupt jeder Hausarbeit willig unterzieht. Freundliche Behandlung und guter Lohn werden zugesichert: Kronenstrasse 27 im zweiten Stock.

Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Luifenstrasse 8 im Laden.

* 3.1. Eine perfekte Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse hat, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine tüchtige, zuverlässige Köchin mit guten Zeugnissen wird auf nächstes Ziel gesucht: Lindenstrasse 1, 2 Treppen.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstrasse 46 im Hinterhaus des Seitenbaues.

* 2.1. Ein Mädchen vom Lande (Israelitin), welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, auch nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstrasse 20 parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstrasse 62.

* Eine gute Köchin, welche gute Zeugnisse hat, sucht sofort eine Stelle. Näheres Waldhornstr. 25.

M. 6000 werden als 1. Hypothek auf eine Villa in Herrenalb aufzunehmen gesucht. Taxation und nähere Beschreibung zur Einsicht auf dem Central-Bureau von **W. Gutekunst,** Friedrichsplatz 8, 1212.

Bursche,

ein ordentlicher, welcher fahren und mit Pferden umgehen kann, findet sofort eine Stelle bei **J. Häuber,** Güterbestätter, Bahnhofsstrasse 30.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. In einem hiesigen Engros-Geschäft ist eine Lehrstelle offen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

6.1. Auf kommende Ostern ist für einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann eine Lehrstelle offen. **E. Kreuzbauer'sche** Buchhandlung, Karlsruhe.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein wohlgestellter Knabe wird in die Lehre aufzunehmen gesucht bei **Erwin Haupp,** Hofvergoldner, Erbrinzenstrasse 13.

Ein kaufmännischer Lehrling
wird auf Ostern in ein feines Fabrik- und Detail-Geschäft gesucht. Denselben würde, neben gründlicher Einführung in alle kaufmännischen Arbeiten, auch Zeit zu seiner theoretischen Weiterbildung gegeben werden. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Stellen-Gesuche.
Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen und allen Hausarbeiten vorstehen können, sowie eine Kellnerin suchen Stellen durch **F. Schumacher**, Steinstraße 16.

Ein Konditor
sucht eine Stelle. Offerten unter Nr. 100 besorgt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Eine Schenkammer
sucht eine Stelle. Zu erfragen in **Wörth** bei Magau bei **Andreas Kimmel**. *

Wichtig für Bäcker.
* Ein solider, junger Mann wünscht in einem nicht allzugroßen aber guten Bäckergeschäfte als Gehilfe einzustehen; derselbe sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Adressen unter P. R. Nr. 22 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.
* Eine tüchtige Kleidermacherin, welche pünktlich und solid arbeitet und eine Nähmaschine besitzt, empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung von Garberobe jeder Art nach den neuesten Journalen in und außer dem Hause. Adressen beliebe man Waldstraße 5 im Laden abzugeben.

Verloren.
* Verloren wurde ein **Portemonnaie** mit 9 M. 70 Pf. Man bittet dringend um Rückgabe: **Karl Friedrichstraße 3** im Blumenladen.

* Ein Knabe verlor durch die Seminar-, Doulglas- und Langestraße zur Stephaniensstraße eine **Bisampelmütze**. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Stephaniensstraße 88 parterre gefälligst abzugeben.

Verlaufene Kaze.
Eine **Angorafaze** (Kater) hat sich verlaufen. Der Wiederbringer erhält 5 Mark Belohnung: **Schützenstraße 83**.

Haus-Verkauf.
*3.1. Ein an der westlichen Kriegsstraße gelegenes, elegantes, dreistöckiges Wohnhaus mit größerem Garten, Veranda, Badezimmer und alle sonstigen Bequemlichkeiten enthaltend, ist zu verkaufen. Auch wäre solches für Privatitz sehr geeignet. Etwaige Kaufliebhaber wollen ihre Adresse unter **P. R. Nr. 88** an das Kontor des Tagblattes abgeben.

Lagerplätze,
größere und kleinere, in verschiedenen Lagen, sind sogleich oder später zu vermieten oder auch als Bauplätze unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Näheres **Luisenstraße 56**. *

Hypotheken-Ankauf.
2.1. Mehrere tausend Mark werden verwendet zum Ankauf einer schon bestehenden sichern Nachhypothek. Die Beforgung nimmt entgegen **Agent C. Weill**, Adlerstraße 26.

Kanapees,
einige neue, schön und solid gearbeitet, werden fortwährend abgegeben bei **Tapezier Kirchenlohr**, Jähringerstraße 25. *2.1.

Holzverkauf.
* In der Krone in **Bulach** ist fortwährend durrer **Eichenbrennholz** zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.
3.2. Einige Duzend sehr schöne **Wiener Rohr- fähle** werden à 5 Mark per Stück abgegeben: verlängerte **Adamiestraße 58**.

*2.2. Ein neuer **Owes-Jones**, Grammatik der Ornamente, ist unter dem Einkaufspreis zu verkaufen: **Kriegsstraße 69** im 3. Stod, Vormittags.

* Ein noch wenig getragener schwarzer **Anzug**, für einen Confirmanden sich eignend, ist billig zu verkaufen, ebenso ein noch gut erhaltener **Sommerüberzieher**: **Sophienstraße 5** im untern Stod.

2.1. Verschiedene, fast noch neue **Wandkarten** zum Schulgebrauch, lasirt und aufgezogen, sind billig zu verkaufen: **Bahnhofstraße 10**.

* **Waldstraße 17** ist ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** um annehmbaren Preis zu verkaufen.

* Zu verkaufen sind 3 neue Fenster. Höhe 1,66 Meter, Breite 1,15 Meter: **Kreuzstraße 4**.

Ankauf.
Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Alten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt. **David Ettlinger**, Durlachertorstraße 58.

*2.2. **Ankauf**
von Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Schuhen u. Stiefeln, Makulatur, Zeitungspapier und werden die höchsten Preise bezahlt. Gefällige Adressen sind zu richten an **Julius Weinheimer**, Durlachertorstraße 55.

* Eine gut erhaltene **Kammerherrn-Uniform** wird zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben **Langestraße 143** im 2. Stod.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlruhe's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Seisendorfer**, verlängerte **Karlstraße Nr. 51**, abgeben. 6.3. **Frau Bazarus** aus Bruchsal.

Unterricht in Buchführung.
Einfache Buchführung
M. 15 per Kurs.
Doppelte Buchführung.
M. 30 per Kurs.
Gest. Offerten unter R. an das Kontor des Tagblattes. 3.1.

Privat-Bekanntmachungen.
Frische Sendung sehr schöner vollstättiger **Orangen à 15 Pf., Citronen**
empfehlen **Aug. Lösch**, Waldstraße.

Landhonig,
für dessen Reinheit ich garantiren kann, empfehle billigst. **J. Schuhmacher**, 2.2. **Amalienstraße 14**.

Liebig's Fleisch-Extract, condensirte Milch, Nestle's Kindermehl, condensirte Chocolate mit Milch
empfehlen **Wilh. Hofmann**, Groß. Hoflieferant.

Prima Amerik. Apfelschnitze, türkische Zwetschgen, Schweineschmalz
empfehlen zu billigsten Preisen **Wilh. Pfeiffer**, 2.1. **F. X. Weißbrod's** Nachfolger.

Frischen Rheinsalm, Soles und Cabeljan
empfehlen **L. Pfefferle**, 3.3. **Hirschstraße 31**. Ganz frisch eingetroffen:

Frischen Cabeljan, gewässerten Laberdan.
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Richard Haas,
1 Hebelstraße 1
(zunächst dem Marktplatz),
empfehlen:
Nehziemer, Nehschlegel, Salm, Soles (Seezungen), Edelkrebse, franz. Poularden, ital. Kapannen, „ Poularden, „ junge Hahnen,
sowie
Hamburger Küken (Diesjährige Hähnen).

Frisch eingetroffen:
Schönes franz. Geflügel, als: Poularden, Kapannen, ital. Hahnen jeder Sorte, gutgemästete junge Enten, franz. Blumenkohl und Kopfsalat
empfehlen **L. Pfefferle**, 2.1. **Hirschstraße 31**.

Franz. Turbots, „ Soles, „ Austern, „ Kopfsalat und frische Champignons
empfehlen in frischer Sendung **C. Däschner**, Großherzoglicher Hoflieferant.

Schellfische u. Cabeljan, Seezungen (Soles), per Pfund 1 Mark, Kopfsalat u. Blumenkohl
empfehlen billigst **A. Degenhardt**, Herrenstraße 6, 3.2. sowie auf dem Markte.

Täglich frisch gewässerte **Stoekfische**
empfehlen **August Lösch**, 3. **Waldstraße**.

Wertheimer Wurstwaren
empfehlen **F. Kühenthal**, Amalienstraße 53 u. Luisenstraße 12.

Sauerkraut
in vorzüglicher Güte wird in größerem und kleinerem Quantum abgegeben bei **L. Pfefferle**, 2.1. **Hirschstraße 31**.

Sauerkraut
per Pfund 20 Pf. empfehlen **Karl Klein**, Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße 8.

3.1. Für PODA IN BY MATA (Ostertuchen), gute Waare, das Pfund zu 33 Pf. frei in's Haus geliefert...

Flaschenweine. Weiss: Kaiserstähler, alten Oberländer (Tischwein), Böhlerthaler, Vogelsang (Pfälzer), Markgräfler, Nuländer 1865er, Durbacher Clevner 1865er. Roth: Burgunder II., Burgunder I., Affenthaler. Julius Höck, Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.

Die Viktualien-Handlung von L. Strauß, Waldhornstraße 22, empfiehlt: per Pfund, Geschälte Riesen-Erbisen 24 Pf., große Heller-Linsen 23, Reis Nr. I 23, Reis Nr. II 18, Gerste 23, Bohnen 17, Sago 29, Eintorn 29, Nudeln 40, Panier-Mehl 33, Mehl Nr. 0 26, Mehl Nr. 1 20, Soda 10. gebrannten Kaffee, prima Waare 1 M. 54. Kleien und Futtermehl stets vorrätzig. Sämtliche Artikel per Centner entsprechend billiger. L. Strauß, 22 Waldhornstraße 22.

Export-Bier aus der Aktienbrauerei Frankenthal empfiehlt in frischer Sendung die Flasche zu 23 Pf. Wilh. Pfeiffer, F. K. Weißbrod's Nachfolger. Exportbier per Flasche 23 Pf., Lagerbier 20, Jungbier 18. Theodor Weismann, Leopoldstraße 23.

Sauerkraut per Pfund 20 Pf. empfiehlt F. Kühenthal, Amalienstraße 53, Luisenstraße 12. W. Gutekunst, (1206) 8. Friedrichsplatz 8. 6.6. Specialität und Lager ächter Bremer und Hamburger Cigaren, türkischer Cigarretten und Tabake, La-ferme-Cigarretten, russischer Cigarretten und Tabake, Caporal (französische Cigarretten), sämtliche in hochfeiner, vorzüglicher Waare, empfiehlt en gros et en détail geneigter Abnahme bestens. W. Gutekunst, 8. Friedrichsplatz 8.

Schneeberger Schnupftabak, ächt, von Apotheker Oskar Schwamkrug in Schneeberg, anerkannt bei Schwäche der Augen, kurzem Athem, Beängstigungen, Schnupfen, Blutanstrang etc. zu haben in Schachteln zu 5 und 10 Pf. bei Th. Brugier, Waldstraße 10. 36.14. In der „Gartenlaube“ 1875, Nr. 7, empfohlen: Bergmann's Salicyl-Seife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und als Toiletteseife besonders geeignet, die Haut stets frisch und rein zu erhalten. - Vorrätzig à Stück 50 Pf. bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

Trau-Ringe, eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben. F. Wankmüller, Goldarbeiter, Karl-Friedrichstraße 3.

Eine sehr elegante braune Plüsch-Garnitur, Preis 450 M., eine elegante braune Plüsch-Garnitur, Preis 254 M., Bettstätten, halbfranzösische, mit Koft, Haarmatratze und Polster, neu, Preis per Stück 130 M. im Tapeziergeschäft von Karl Kraut, 2.1. 32 Herrenstraße 32. Bier schöne Ovalspiegel (2 in Gold- und 2 in braunen Rahmen) mit Aufsatz werden billigt abgegeben bei Karl Kraut, 32 Herrenstraße 32.

Dänische Patentsohlen für Herren, Damen und Kinder. 3.2. Dieselben sind so dauerhaft und wasserdicht als die bekannten Gummisohlen, nur nicht so schwer, lassen sich schön und fest wie Ledersohlen aufarbeiten, ohne daß Wasser zwischen beiden Sohlen eindringen kann. Zum Verkauf und zur Anfertigung empfiehlt sich bestens F. Schmidt, Schuhmacher, Amalienstraße 15. NB. Auch halte stets großes Lager aller Sorten Schuhwaaren zum billigsten Preis.

Wichtig für Fußleidende. Durch mein neues Verfahren mittelst Fußabdrücke, sowie die Stiefel vor dem Fertigmachen zum Anprobieren zu richten, ist es mir möglich geworden, auch für die empfindlichsten Füße schon das erste Paar Stiefel bequem und passend anzufertigen. Hochachtungsvoll Franz Schmidt, Schuhmacher, Amalienstraße 15.

Putzsäcke per Stück 50 Pf., bei 12 Stück 5 M., empfiehlt F. Kühenthal, Amalienstraße 53 und Luisenstraße 12.

Central-Bureau Nr. 1209. von W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8. 6.4. Auf herannahendes Osterziel empfehle ich mein Bureau den Tit. Herrschaften zur Vermittlung von Personal jeder Kategorie bestens, ebenso dem stellensuchenden Dienstpersonal und sichere prompte und billige Bedienung zu. W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8. - Die Betreuung anstehender Forforderungen auf gütlichem u. gerichtlichem Wege, sowie Fertigung schriftlicher Aufträge und Eingaben besorgt bestens Fr. Caspar, Kaufmann und Agent, Karlsstraße 11.

Gewaschene Fett-Rußkohlen für Füll-Regulir-Ofen, vorzüglich auch für Herdfeuerung, empfiehlt in schöner, reiner Waare und zu billigen Preisen 5.4. E. Gemming, Schützenstraße 40.

Rindfleisch per Pfund 36 Pfennig bei Theodor Walz, Metzger, Leopoldstraße 33.

Anzeige. *2.2. Wegen Abzug von meiner Wirthschaft verkaufe ich von heute an den Liter Rothwein (eigenes Gewächs) über die Straße zu 60 Pf., bei Abnahme von über 10 Litern noch billiger. Kaufmann, zum Berliner Hof, Fasanenstraße 7. *3.2. Ignaz Vogel, Röhlingerstraße 3, empfiehlt sein Lager in acht französischem Rothwein, die Flasche zu 85 Pf., sowie Cisterner, die Flasche zu 60 Pf.

Restauration G. Wandert, 14 Wilhelmsstraße 14. * Heute Früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends verschiedene Würste nebst Sauerkraut, „Wurstsuppe gratis“, wozu höflichst einladet G. Wandert. Auch wird über die Straße abgegeben.

Restauration Zweidinger. * Heute Früh Wellfleisch, frische Leber- und Griebenwürste, Blutschwartenmaggen, Mehlsuppe. * Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste Franz Doll, Spitalstraße 42.

Sauerkraut das Pfund 18 Pfennig empfiehlt G. Winter, Langestraße 179.

Gegenwärtig erscheint und nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen darauf entgegen: Neue billigste Volks-Ausgabe von

Mloys Blumauer's gesammelten Werken. Mit dem Stahlstich-Portrait Blumauer's und neun humorist. Illustrationen von Prof. Ch. Hofmann. Inhalt: Virgil's Aeneis, travestirt. - Vermischte Gedichte. Blumauer's Werke können bezogen werden: nach und nach in 9 Heften à 40 Pf.; auf einmal in 1 Band, brosch., 3 M. 60 Pf.; " " " " eleg. geb., 4 M. 60 Pf. Die von klassischer Satyre, vom heitersten Wit und sprudelnder Laune überströmende Muse unseres berühmten deutschen Humoristen Blumauer erscheint in dieser neuesten und vollständigen billigen Volks-Ausgabe seiner Werke im Verein mit den eben so ergötzlichen als genial-komischen Illustrationen des gleich humoristischen Malers Th. Hofmann zu einem harmonischen Ganzen vereinigt. Niemand ist im vollständigen Besitze unserer deutschen Klassiker, dem dieser heiterste und erfrischendste, die gesundeste Lachlust und den ergötzlichsten Humor weckende Dichter in seiner Hausbibliothek fehlt. Stuttgart. Neiger'sche Verlagsbuchhandlung.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Curs-Buch der Großh. Bad. Eisenbahnen, sowie der anschließenden Bahnen Süd-West-Deutschlands einschließlich Elsaß und Lothringen, und der Schweiz. Mit den Post- und Dampfboot-Cursen. IV. Ausgabe (vom 20. Januar 1877). Winterdienst 1876/77. Mit einem Eisenbahn-Übersichtskärtchen und dem Personen-Tarif der Station Karlsruhe. Preis 40 Pfennige.

bei d. Näheres baselbst. - 1 -

Ihr. Confirmation.

Die Anmeldungen zu der am nächsten Wochenfeste stattfindenden Confirmation nehme ich bis zum 25. d. M. entgegen.
2.1. Dr. Schwarz.



Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen, unsern geliebten Gatten, Vater und Schwiegervater

Sermann Dreuttel, Wiesenbaumeister, nach langem schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die tiefbetäubten Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Cäcilien-Verein.

3.2. Die im §. 19 der Gesellschafts-gesetze vorgeschriebene jährliche ordentliche

General-Versammlung

findet

Montag den 19. Februar l. J.,

Abends präzis 8 Uhr,

im Probefestale (Museums-Garten-Saal, Blumenstraße Nr. 1) statt.

Die Vereins-Mitglieder werden zur zahlreichen Theilnahme an derselben hierdurch freundlichst eingeladen.

Tages-Ordnung:

- 1) Vorlage der Vereinsrechnung für 1. Oktober 1875/76.
- 2) Abänderung mehrerer Bestimmungen der Gesellschafts-gesetze.
- 4) Neuwahl der Vorstands-Mitglieder.

Karlruhe, den 10. Februar 1877.

Der Vorstand.

Die Mitglieder

des

Samstags-Regel-Clubs

in der Cleeverschen Bierhalle werden ersucht, heute Abend pünktlich 7/8 Uhr vollzählig zu der beabsichtigten feier zu erscheinen.

[Aus der Karlsruhe'ger Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und Könige haben mittelst Allerhöchster Cabinets-Ordre vom 10. d. M. Allergnädigst geruht:

Der Generalmajor v. Bonin, Kommandeur der 55. Infanterie-Brigade, wird in Genehmigung seines Abschieds-gesuches mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt und

der Generalmajor v. d. Esch, Kommandeur der 62. Infanterie-Brigade, in gleicher Eigenschaft zur 55. Infanterie-Brigade veretzt.

Vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 wird dem Premierlieutenant von der Landwehr-Infanterie Seubert der Abschied bewilligt.

Zu Secondelieutenants werden befördert:

- vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114 der Portepesfähnrich Koch,
- vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 der Portepesfähnrich Strauß und
- vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14 der Portepesfähnrich von der Groeben.

Dem Secondelieutenant Böttger vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17 wird der Abschied behufs Nachsuchung des Auswanderungs-Konsenses bewilligt.

Die Allerhöchste Genehmigung zur Ansetzung fremdherlicher Orden erhielten:

der General der Infanterie von Werder, kommandirender General des XIV. Armee-corps, für das Großkreuz des Ordens der Württembergischen Krone und der Hauptmann v. Klitzing vom Generalstabe des XIV. Armee-corps für das Ritterkreuz I. Klasse des königlichen Württembergischen Friedrichs-Ordens.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 5 vom 7. Februar 1877.

Inhalt:

Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstags. Vom 5. Februar 1877.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 10. Jan. Luise Katharine Anna, geb. den 9. November, Vater Josef Scherr, Schlosser.
- 10. " Ernst Karl, geb. den 7. September, Vater Adolf Baldender, Mechaniker.
- 13. " Johanna Marie, geb. den 25. Dezember, Vater Johann Herolt, Schleferbeder.
- 14. " Karl Friedrich, geb. den 3. Januar, Vater Wilhelm Jock, Tischler.
- 14. " Wilhelmine Marie, geb. den 24. Dezember, Vater Karl Bergmann, Sädler.
- 14. " Friedrich, geb. den 25. Dezember, Vater Wilhelm Schleich, Blechner.
- 14. " Alexander Christ. Friedrich, geb. den 16. Dezember, Vater Friedrich Heinz, Hofschuhmacher.
- 14. " Heinrich Josef Johann, geb. den 1. Januar, Vater Karl Edelmann, Schmied.
- 14. " Heinrich Ludwig, geb. den 2. Januar, Vater Wilhelm Linnebach, Steuerrevisionsgehilfe.
- 14. " Wilhelm, geb. den 1. Januar, Vater Michael Wilhelm, Stallbdiener.
- 14. " Albertine, geb. den 24. Dezember, Vater Gustav Anselm, Schneider.
- 14. " Karl Friedrich, geb. den 31. Dezember, Vater Karl Scholl, Maschinist.
- 14. " Luise Katharine, geb. den 30. Dez., Vater Johann Tausch, Oxyfer.
- 15. " Ferdinand Bernhard, geb. den 25. Dezember, Vater Ambros Diebold, Postkaf.
- 16. " Amalie Margarethe Marie, geb. den 15. November, Vater Gustav Rachel, Professor.
- 18. " Emilie Luise Marie, geb. den 2. Januar, Vater Adolf Wunderle, Kanzleigehilfe.
- 21. " Christian Wilhelm, geb. den 1. Dez., Vater Jakob Heinz, Schuhmacher.
- 21. " Oscar Edmund, geb. den 2. Dezember, Vater Julius Kieb, Conditor.
- 21. " August, geb. den 4. Januar, Vater August Egler, Kaufmann.
- 21. " Wilhelmine Friederike, geb. den 5. Jan., Vater Jakob Regels, Maurer.
- 21. " Friedrich Justinus und Frieda (Zwillinge), geb. 29. Dez., Vater Georg Bröhm, Schlosser.
- 21. " Wladimir, geb. den 9. Januar, Vater Emil Krant, Tapezier.
- 21. " Karoline Elisabeth Marie, geb. den 11. Jan., Vater Philipp Häfner, Schlosser.
- 21. " Alfred Hermann, geb. den 24. Nov., Vater Jakob Ruppert, Schlosser.
- 24. " Anna, geb. den 26. Dez., Vater Jakob Wieland, Bäcker.

- 27. Jan. Frieda Karoline, geb. den 7. Dezember, Vater Karl Schubert, Vergolter.
- 27. " Ludwig und Anna, geb. den 25. Januar (Zwillinge), Vater Wilhelm Birg, Schneider.
- 28. " Max Wilhelm, geb. den 31. Dezember, Vater Karl Schreier, Schlosser.
- 28. " Rosa, geb. den 15. Januar, Vater Heinrich Klumb, Arbeiter.
- 28. " Sofie Marie, geb. den 3. November, Vater Gustav Winter, Metzger.
- 28. " Wilhelm Karl Georg, geb. den 2. Januar, Vater Wilhelm Jung, Schlosser.
- 30. " Otto, geb. den 16. Januar, Vater Ludwig Weindel, Blechner.
- 30. " Karl August Gottlob, geb. den 25. Januar, Vater Gottlieb Heim, Wirth.

Getraut:

- 4. Jan. Otto Holzmann von hier, Friseur, mit Auguste Nees von hier.
- 6. " Karl Merly von Borsheim, Mechaniker, mit Christine Haber von Blankenloch.
- 16. " Gottlieb Häußler von Nuttlingen, Balbschüh, mit Wilhelmine Bidel von Nuttlingen.
- 20. " Karl Kunst von Brügan, Schmied, mit Anna Zimmermann, geb. Müller, von Ottenheim.
- 25. " Karl Berg von Leopoldshafen, Gastwirth, mit Gisse Stöder von Leopoldshafen.
- 25. " Samuel Krebs von Hochstetten, Landwirth, mit Luise Dürr von Hochstetten.
- 27. " August Holzschuh von Mosbach, Ländler, mit Margaretha Häußler von Epsenbach.
- 29. " Anton Friedemann von Ischogau, Delateur, mit Henriette Rübenader von hier.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. Februar. Dritte Vorstellung außer Abonnement. **Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Akten von Mozart. Sufanne: Fräulein Bianchi. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 20. Febr. I. Quart. 27. Abonnementsvorstellung. **Der Damenkrieg.** Lustspiel in 3 Akten nach Scribe und Legouvé von H. Laube. **Das Schwert des Damokles.** Schwanke in 1 Akt von G. zu Putlitz. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 21. Februar. Theater in Baden. **Der Damenkrieg.** Lustspiel in 3 Akten nach Scribe und Legouvé von H. Laube. **Das Schwert des Damokles.** Schwanke in 1 Akt von G. zu Putlitz. Anfang halb 7 Uhr.

Empfehlung.

Meinen werthen Kunden erlaube mir ergebenst mitzutheilen, daß ich von heute ab in meinem neu errichteten Laden **Waldstraße 11** mein Seidenwaarengeschäft in größerem Umfange als bisher weiter betreiben werde, und werde ich bemüht sein, wie bisher die geehrten Kunden auf das Allerbilligste zu bedienen. Indem ich in der Lage bin, alle Neuheiten speciell in Seidenwaaren zu empfehlen, lade die geehrten Damen von hier wie auswärts zu geneigtem Besuche ein.

S. Dertinger,
11 Waldstraße 11.

Brennholz.

- Eichene Späne . . . zum Anfeuern, per Einspanner-Fuhre 12 M. — Pf.,
 - eichenes Abfallholz " " " " 15 M. — Pf.,
 - eichene Klöße, per 1 Ster 8 M. — Pf.,
 - " " klein gemacht, per 1 Ster 9 M. — Pf.,
 - Buchenscheitholz, klein gemacht, per 1 Ster 14 M. 60 Pf.,
 - Fornelscheitholz, " " " 1 " 10 M. — Pf.,
- frei vor's Haus geliefert, empfiehlt

Philipp Vomberg,
Lindenheimerstraße 15.

Gefl. Aufträge nimmt auch entgegen:

Verwaltung des Lebensbedürfnis-Vereins.

Philharmonischer Verein.
Sonntag den 18. d. M.,
Vormittags 11 Uhr, Probe.
Der Vorstand.

Liederkranz.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe für I. und II.
Tenor.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 15. Febr. Christian Kienze von Oberbaldingen, Kutscher, mit Karoline Roth von Linkenheim.
- 16. „ Wilhelm Ruppert von Gerolshelm, Metzger allda, mit Wilhelmine Bud von Gerolshelm.

Geburten:

- 12. Febr. Karl Friedrich, Vater Johann Ott, Tagelöhner.
- 13. „ Luise Wilhelmine Leopoldine, Vater Karl F. Mecher, Buchhalter.
- 13. „ Luise Mathilde, Vater Fritolin Dietzsch, Metallreher.
- 14. „ Olga Vertha Esfie, Vater Karl Fees, Gastwirth.
- 15. „ Amalie Magdalene Mathilde, Vater Karl Hamm, Chorsänger.

Todesfälle:

- 15. Febr. Hermann Dreutzel, Wiesenbauschützer, ein Gemann, alt 57 Jahre.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.
37 Akademiestraße 37.

2.1. Beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen eine **Mehl- und Victualien-Handlung** eröffnet habe und halte mich unter Zusicherung reeller Bedienung und billiger Preise bestens empfohlen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1877.

Achtungsvoll

K. Weiland.

Brehms Thierleben

Zweite Auflage

mit gänzlich umgearbeitetem und erweitertem Text und grösstentheils neuen Abbildungen nach der Natur, umfasst in vier Abtheilungen eine **allgemeine Kunde der Thierwelt** aufs **prachtvollste illustriert** und erscheint in 100 wöchentlichen Lieferungen zum Preis von **1 Mark.**

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Langestraße
86.

Leipheimer & Mende,

Langestraße
86.

Großherzogl. Hoflieferanten,

empfehlen für **Confirmanden-Kleidungen**: alle Sorten **schwarzer Tuche und Buckskins**, sowie als sehr preiswürdig von ihrem Engros-Lager: **schwarze Orleans, Alpaccas, Thybets, Cachemires und Merinos.**

3.1.

Geschäftsaufgabe und Danksagung.

Erlaube mir meinen hochgeehrten Kunden die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mein **Kleidermachergeschäft** unterm Heutigen gänzlich aufgegeben habe, und spreche für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen hiermit meinen besten Dank aus.

Karlsruhe, den 15. Februar 1877.

Hochachtungsvoll

Karl Neff,

Erbrinzenstraße 19.

2.1.

P. S.

Um die noch vorrätthigen Waaren, als: feine und mittelfeine schwarze Tücher, blaue, braune und grüne leichte Stoffe, das Neueste in englischen und französischen Stoffen für ganze Anzüge und Hosen für Winter und Sommer, Winterstoffe für Ueberzieher, Röcke und Hosen, seidene, wollene, Biquez, Sammet-, Blüschwesten, Crêpe für Sammetröcke, acht englische leinene Stoffe für Anzüge, Seidensammet, Wollatlas in verschiedenen Farben, Futter, Borden, Knöpfe 2c. 2c. schnellstens abzugeben, verkaufe solche zu äußerst billigen Preisen.

M. Winter,

Holz- und Kohlengeschäft,

Kontors und Verkaufsstellen: Herrenstraße 30,
Augartenstraße auf dem Holzhof,
Amalienstraße 11 bei Herrn R. Stumpf.

**1^o Ruhr-Fettschrot, Ruhr-Stück-Kohlen, fette und magere
Rufkohlen für Füllöfen, Coaks (wie er fällt und zerkleinert) für Füllöfen
zu den laufenden billigsten Preisen.**

Bei Wagenladungen auf Wunsch des Käufers kostenfreie Controle auf einer
städtischen Brückenwaage. 3.3.

Samstag den 17. Februar 1877

III. Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung von Fräulein **A. Burger**, Großh. Bad. Hof-
opernsängerin, und Herrn Hofkapellmeister **Otto Dessoff**.

Programm.

- 1) Quartett Nr. III (B-dur) Mozart.
- 2) Sonate für Violine und Klavier Corelli,
- 3) Vieler F. Mendelssohn.
 - a) „Nachtlied“.
 - b) „Sonntagelied“.
 - c) „Lieblingsplätzchen“.
- 4) Quartett Nr. XIV (Cis-moll) Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende 8 1/2 Uhr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Frey und Schuster zu haben.

Außer Abonnement:

- | | |
|---------------------------------------|-------------|
| Ein reservirter Platz | 2 M. 50 Pf. |
| Ein nicht reservirter Platz | 1 M. 50 Pf. |
| Abonnementspreis für 2 Abende: | |
| Ein reservirter Platz | 4 M. — Pf. |
| Ein nicht reservirter Platz | 2 M. 50 Pf. |

Decke, Schmid, Hois, Lindner.

Karlsruhe.

Montag den 26. Februar 1877

III. Kammermusik-Abend

der Herren

Freiberg, Steinbrecher, Glück und Ebner,
im Foyer des Großherzogl. Hoftheaters,
unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Hofopernsängers Herrn **Staudigl**,
des Großh. Hofkapellmeisters Herrn **Dessoff**, sowie des Königl. Württemb. Hof-
pianisten Herrn

Professor D. Pruckner.

Anfang 7 Uhr.

Billete sind in den hiesigen Musikalienhandlungen und Abends an der Kasse zu haben.

Militär-Berein Karlsruhe.

Samstag den 17. Februar, Abends 8 Uhr:

Tanz-Unterhaltung

im großen Saale der Gesellschaft Eintracht.

Eintrittskarten zu 1 M. werden
bei Herrn **Max Lembke**, Langestraße 122,
" **Ernst Salzer**, Baldhornstraße 28,
" **Karl Boos**, Bahnhofstraße 26,
abgegeben. **Die Gallerie bleibt geschlossen.**

3.3.

Der Vorstand.

Fremde
Übernachten hier vom 15. bis 16. Februar.
Darmstädter Hof. Müller, Kfm. v. Erlangen.
Erlinger, Kfm. v. Frankfurt. Meier, Kfm. v. Dresden.
Deutscher Hof. Onaub, Kaufm. von Sinsheim.
Waele, Kfm. v. Achern. Seberle, Insr. v. Gochsheim.
Englischer Hof. Hoffmann u. Gammel, Kfm. v.
Göln. Fals, Lehrer u. Rath, Kfm. v. Bremen. Quensel,
Kfm. v. Wiesfeld. Heymann, Kfm. v. Frankfurt. Meier,
Bürgermeist. v. Pfaffenborn.

Erbringen. Fehr. v. König v. Gannstadt. Dr.
Schneider v. St. Petersburg. Naas, Kfm. v. Aachen.
Guggenheim, Kfm. v. Göln. Bernhardt, Kfm. v. Mainz.
Sinsheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Arnold, Kaufm. v.
Schornborn, Kfm. v. Chemnitz.
Geist. Oloz, Kfm. v. Würzburg. Kraft, Kfm. v.
Bergzabern. Pfenninger, Kfm. v. Baden. Wör, Kfm.
v. Mannheim.
Goldener Adler. Thiemel, Kaufm. v. Breslau.
Seinemann, Kfm. v. Berlin. Kraut u. Reuberger, Kfm.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

v. Oberkirch. Schambert, Kfm. v. Darmstadt. Stiefel,
Kfm. v. Mannheim. Gund m. Frau v. Schwepzingen-
Baier m. Frau v. Fassbach.

Goldener Ochsen. Luz, Controleur von Rehl.
Gferr, Kfm. v. Remscheid. Wölfe, Kfm. v. Heilbronn.

Goldene Traube. Schollammer, Kfm. v. Ulm.
Estermann, Kfm. v. Lörrach. Krieg u. Casenohr, Holz-
händler v. Gernebach.

Grüner Hof. Schaefer, Commerzienrath von
Wiesbaden. Kahn u. Baum, Kfm. v. Mannheim. Hilt-
ter, Kfm. v. Hohentengen. Blatt, Kaufm. v. Neuen-
Funde, Kfm. a. Westphalen. Schulzenberg, Kaufm. von
Hamburg. Weiser, Kfm. v. Saarbrücken. Ungar, Kfm.
v. Stuttgart. Doll, Kfm. v. Greiz. Gallen, Kfm. v.
Bern. Boppe, Major von Gannstadt. Schud, Gutbes.
v. Fesenbach.

Hotel Große. Jäger, Oekonomierath v. Hochburg.
v. Göler, Part. u. Schulze, Kfm. v. Heidelberg. Müll-
er, Kfm. v. Bonn. Schiller, Kaufm. von Trief. Schmid,
Kfm. v. Rehl. Strauß u. Rosenthal, Kfm. v. Frankfurt.
Gretz, Kaufm. v. Paris. Leoy u. Falst, Kfm. v. Göln.
Karnick, Kfm. v. Rulm. Pleß, Kaufm. v. Wingen-
heimerhöf. Schenker, Kaufm. v. Luzern. Gammann,
Kfm. v. Remscheid. Bredenbrüder, Kfm. v. München.
Landcker, Kfm. v. Nürnberg. Reinhold, Kfm. v. Nancy.
Einstein, Kfm. v. Hechingen.

Hotel Stoffleth. Michel, Kaufm. v. Birmensfeld.
Ugin, Kfm. v. Lahr. Krimmer, Kfm. v. Schramberg.
Wutsch, Kfm. v. München. Köhler, Kfm. v. Freiburg.
Döhner, Kfm. v. Augsburg. Schweigert, Kfm. v. Augs-
burg. Schweigert, Kaufm. v. Pforzheim. Oest, Kunst-
müller v. Barmenhal. Müller, Abg. v. Radolfzell.

Hotel Tannhäuser. Kugler, Kfm. v. Freiburg.
Schwarz, Kfm. v. Canau. Gaudelmann, Kfm. v. Mün-
chen. Schererbraun, Architekt u. Wälinger, Fabr. von
Stuttgart.

Prinz Max. Joachim, Kaufm. v. Göln. Schu-
art, Kfm. v. Oberwesel. Bammler, Kfm. v. Stuttgart.
Leopold, Kfm. v. Berlin. Hering, Kfm. v. Frankenthal.
Kappler, Kfm. v. Wiesbaden. Wittmer, Kfm. v. Straß-
burg. Gers, Kfm. v. Frankfurt. Korner, Kfm. v. Ho-
henheim.

Nothes Haus. Poppel, Kfm. v. Basel. Kummel,
Kfm. v. Offenbach. Peters, Kfm. v. Worms. Östlin-
ger, Priv. v. Offenbach. Weiser, Priv. v. Hohenheim.
Vinter, Kfm. v. Schlengen.

Schwarzwälder Hof. Sailer von St. Gallen-
kirch. Walter, Part. v. Heidelberg.

Gottesdienst. — 18. Februar 1877.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

- 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Hr. Militä-
r-Oberpfarrer Schmidt.
- 9 Uhr Augartenbesaal: Hr. Stadtpf. Brückner.
- 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Bim-
mermann.
- 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Dekan Bittel.
- 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Oberhofprediger Doll.
- 12 Uhr Pfriundehauskirche: Hr. Stadtpfarrer Bim-
mermann.
- 12 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Ober-
hofprediger Doll.
- 4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Statthalter Schweid-
hardt.

Diakonissenhandkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer
Walter.
Abends 7 1/2 Uhr Bibelstunde: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

- Katholische Stadtpfarrkirche.
- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
 - 7 Uhr Seminaristengottesdienst.
 - 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
 - 9 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
 - 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
 - 2 1/2 Uhr Christenlehre.
 - 5 Uhr Fastenpredigt: Hr. Kaplan Beuchert.
Nachher Stationsandacht.
- Beginn der östlichen Beicht und Communion.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

- 8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberimpfler.
- Evangelische Gemeinschaft: Baldhornstraße 26 ebener
Etze, Nachmittags 3 Uhr: Hr. Prediger Huber.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang
Birkel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Pre-
diger Pucklisch.
English Divine Service in the Aula of the old
Lyceum: at 10 o'clock a. m. Holy Communion.
Rev. D. Hechler.